

geriecht dorffe vnd lute wiedder innegeben vnd ledig sagen vnd in den brieff, der hie inne geschriben stet, widder geben, ane verczog welche czit er oder sine erben daz fordernt an vns oder vnser erben ane alle geverde.

Vrkunde diße brieffes besiegelt mit vnserem anhangenden Ingesiegel. Datum anno domini millesimo trecentissimo nonagesimo sexto sexta feria post exaltationem sancte crucis.’’

### **1399 vererbte Syfrid der Jüngere seinen Besitz an seine Neffen**

‘‘Ich Syfrid von Wartenberg, den man nennet von Wildenstein, Ritter, bekenne öffentlich mit disem Brieffe vnd due kunt allen, die disen Brieff sehent oder hörent lesen, daß ich mit wohlbedachten Synen angesehen han getrüwe Dinst, fruntschaft und Libe, die mir miner Swester sone, Syfrid, Ritter und Endres, Gebrüder von Oberstein gedan hant, und noch dun möget in künftigen Zyten und han sie zu mynen Mannen gewonnen, und ine und iren erben dises nachgeschribene Borglehen zu rechtem Lehen gelihen, ane Gold, ane Silber, ane Eyde und bin des Borglehen ausgangen und setze sie darin in notz und namen, in der besten Formen und wyse, so man Borglehen lihen mag mit namen des Borglehen Kestenberg mit allen synen Zugehörden, das ich zu Lehen han von minem gnädigen Herren, Herrn Rafan, Bischof zu Speier und Wildenstein die Borg und Steinbach das Dorff und Gerichte, das ich zu Lehen han von myne gnädigen Herrn Graf Emich, Graf zu Lyingen und diser Dinge zu mehren, Sicherheit und Stedickeit undt usgeschiden alle arge liste undt geverde, so han ich myn eygen Ingesigel an diessen Brieff gehangen und das zu merer Sterkheit, so han ich gebeten mynen liben Vettern Johann von Wartenberg undt mynen liben frundt Herrn Niclassen, Provincial der Brüder von sankt Paulus in dütschen Landen und Herbert Wippel von Abenheim, ein Edelknaben, daß sie ir irdlich Ingsigel bi ditz zu hengen Zu eyner Gezügnis und wahrheit aller vorgeschribenen Stück und Artikel, daß wir vorgenannten Johann, Herr Niclas undt Herbert erkennen, daß wir by disen Dingen gewest sint undt sie gesehen undt gehöret han des zu gezügnis undt warheit aller vorgeschribenen Dinge unser irtliches, syn eygen Ingesigel an disen Brieff gehangen by des vorher genannten Herren Syfrids Ingesigel. Datum: Quarta feria ante festum Sankt Viti Martyris.

Anno domini millesimo trescentesimo moagesimo mono. 1399.